



MUSKAUER SCHLOSSGESPRÄCH



Konrad
Adenauer
Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „**Muskauer Schlossgespräch**“ möchten wir Sie herzlich einladen

am 24. März 2015, um 19 Uhr, in den Festsaal im Neuen Schloss Bad Muskau.

„Täter, Opfer und Zuschauer - Wann endet Vergangenheit?“

Es freut uns ganz besonders den Schriftsteller und Journalisten **Helmut Ortner** begrüßen zu dürfen.
(Moderation: Frank Seibel)

Falsche Wahrheiten, richtige Lügen. Helmut Ortner beschäftigt sich mit der deutschen Vergangenheitsbewältigung. Es geht um persönliche Schuld und kollektives Verdrängen - um Integration der Täter und Marginalisierung der Opfer. Neben schriftstellerischer und journalistischer Tätigkeit ist Helmut Ortner mit Entwicklungen von Printmedien beschäftigt (u.a. Das Parlament, Cicero und Focus).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und interessante Gespräche!

Michael Kretschmer MdB
Vorsitzender des Fördervereins
Fürst-Pückler-Park Bad Muskau e.V.

Lothar Bienst MdL
Vorsitzender des Fördervereins
Fürst-Pückler-Region e.V.

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-
Stiftung e.V. für den Freistaat Sachsen

Teilnehmerrückmeldung bitte unter: kas-sachsen@kas.de oder Telefon: 0351/56 34 46 0

Foto: Moises Mogollones, Weißwasser



MUSKAUER SCHLOSSGESPRÄCH

Helmut Ortner hat zahlreiche Bücher veröffentlicht. Bekannt wurde er mit „Der einsame Attentäter - Georg Elser, der Mann der Hitler töten wollte“ sowie „Fremde Feinde - Der Fall Sacco und Vanzetti“. Zuletzt erschienen: „Das Buch vom Töten - Über die Todesstrafe“ und der Kolumnenband „Widerstand ist zwecklos. Aber sinnvoll.“ Seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt.

www.helmutortner.de

Helmut Ortner, Jahrgang 1950 / geboren in Gendorf/Oberbayern / aufgewachsen in Burghausen an der Salzach / Umzug der Familie in die Nähe von Frankfurt am Main / dort Schul- und Jugendjahre /

